DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

sumpfgebiet, winter

Guten Abend,

Zitat: Natürlich bleibt es dir unbenommen, was und wie du schreibst. - Manchmal spüre ich jedoch Enttäuschung in deinen Feedbacks auf Kommentare. Jene kommt aber vielleicht nicht von ungefähr ...

menetekel, dein Kommentar hat mich nicht enttäuscht, falls du das meinst. Auch habe ich kein Problem mit dem Abstand, der zwischen einem Text und dem Leser bestehen bleiben kann.

Zitat: Vielleicht wäre es an der Zeit, sich die Frage zu stellen, für *wen* du eigentlich schreibst. Das meine ich ohne jede Häme.
Das hier - und das Folgende - geht von Voraussetzungen aus, die du, glaube ich, weder verallgemeinern, noch von dir auf andere übertragen kannst.

Wollte, müsste ich etwas *erreichen* mit meinen Texten, was über den Willen hinausging, mich (in Worte) zu fassen, Verlorenes und Bleibendes begreifbar zu gestalten, dann wäre es sicher geraten, Prioritäten neu zu setzen oder einfach, mich anderer Mittel zu bedienen.

Weder überschwemme ich die Boards hier im Forum mit meinen 'Werken', noch glaube ich, mehr Entgegenkommen zu schulden. Wenn ich meiner Sache nicht sicher bin - und das kommt vor - dann liegt es äusserst selten an meinen Texten selbst.

Ebenfalls einen guten Abend,
Lorraine

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de